



# Flussüberquerung

(Kooperationsspiel)



Personen: ab 4

Altersgruppe: egal

Dauer: variabel

Material: 1 Teppich pro Teilnehmer, Seil/Flutterband/2

Kegel

Platz: 25-35m lang, je nach Gruppengröße

---

## Beschreibung

Stellt euch vor, ihr müsst als ganze Gruppe einen reißenden Fluss überqueren. Euer einziges Hilfsmittel dabei ist ein Teppich pro Person, der nicht untergeht, solange er von einer Person berührt oder festgehalten wird. Sobald ein Teppich frei auf dem Wasser liegt oder wegfällt, reißt der Fluss ihn mit sich (nimmt die Spielleitung sie weg). Eine bestimmte Entfernung, gekennzeichnet z.B. durch Absperrband, Kegel, Seile, stellt die Breite des Flusses dar. Diese Strecke (je nach Gruppengröße ca. 25 – 35 m) muss die gesamte Gruppe gemeinsam überqueren. Alle können nur über die Teppiche vorwärtskommen.

Die Gruppe wird (hoffentlich) sehr bald feststellen, dass sie den Fluss hintereinander in einer langen Reihe Teppich für Teppich überqueren kann. Dazu muss eine Person anfangen, einen Teppich vor sich hinzulegen (aber Vorsicht: Sobald sie losgelassen und nicht gleichzeitig z.B. mit dem Fuß befestigt wird, ist der Teppich weg!) und sich von der folgenden Person den nächsten Teppich geben lassen. So kann sich die gesamte Gruppe Teppich für Teppich fortbewegen. Schwierig wird es, wenn einige Teppiche verloren gegangen sind, so dass die Letzten keine eigenen





# Flussüberquerung

(Kooperationsspiel)



Teppiche mehr für sich haben. Es bedarf zudem einiger Geschicklichkeit und Kooperationsfähigkeit, z.B. zu zweit oder gar zu dritt auf einem Teppich zu stehen bzw. dann weiter zu gehen, ohne dass der Teppich „davonschwimmt“. Vor der Übung hat die Gruppe Zeit, die Durchführung zu planen.

## Variationen:

Zwischendurch kann es zu unerwarteten Vorfällen kommen. Es gibt böse Moskitos, die ab und zu jemanden aus der Gruppe ins Auge stechen und ihn somit für eine gewisse Zeit erblinden lassen. (Spielleiter verbindet einigen TN die Augen mit den Augenbinden). Des Weiteren kann es vorkommen, dass jemand das Wasser (den Boden) berührt. Das Körperteil könnte dann auch wegfallen und somit nicht mehr benutzt werden. (Auf einem Bein hüpfen)

